



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CCXXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht consentiren in die Verpfändung des halben Schlosses Gardelegen, die Dieterich von Alvensleben an seine Vettern Vicke, Albrecht und Gevert von ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

macht vnd betagt fyndt, vnser strak vehlich vnd vngeuerlich gelayt die angezeigten czeit vber In crafft vnd macht dyczs briffs; Begern darauff von allen vnd iglichen Richteren geistlichen vnd werntlichen, so hirmit angelant vnd erfucht werden, von den geistlichen gutlich Synnende, den vnseren werntlichen Ernstlich gebietendt, Ir wollet vber die genannten vnser Burger vnd Inwoner zw Gardelegen so verbrant vnd hiran benant seyn In milder zeyt nicht richten noch Ir gutter bekommen, sunder Inen vnser freyung vnd gelayt Inen aufs merglichen vrsachen gegeben stet vnd vest vnd unuorbrochen halten vnd die zeyt aufs genissen vnd geprauchten lassen, doran thun vns die geistlichen danckbares gefallen mit gnaden zu beschulden vnd wollen vns des zw den vnseren werntlichen zu gescheen Ernstlich vorlassen. Zu urkund datum etc. freytags nach Egidy, Anno etc. XV^o Quinto.

Ex commissione domini Joachimi principis Electoris.

Nach dem kurfürst. Lehnscopialbuche XXXIII., 200.

CCXXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht consentiren in die Verpfändung des halben Schlosses Gardelegen, die Dieterich von Alvensleben an seine Vettern Vicke, Albrecht und Gevert von Alvensleben vorgenommen, am 7. Sept. 1506.

Von gots gnaden wir Joachim, des heiligen Romischen Reichs Erzcamerer, Churfürst und Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, Pomern der Cassuben und Wenden Herzogen Burggrauen zu Nuremberg und Fursten zu Rugen bekennen — Daß wir unfern lieben getreuen Ditterichen von Aluensleuen, Geuerts seligen son, auf sein fleißig erfuchen vergünt und erlaubt haben, das er unfern lieben getreuen Vicken, Albrechten und Gevert von Aluensleuen, Ludolfs seligen sönen, sein Anteil die helfte am Sloff Gardelegen mit der Vischerei und den Müllen vor dem Sloff gelegen diesen hirnach geschriben dörrern gütern nutzungen und zugehörungen, nemlich die Vogtei in den Closter guthern und dörrern zu Nygendorff und dem Heiligen Geist zu Gardelegen angehörend, nemlich in Hempstede, Lüffing, Jeuenize, Allegentede, Cassick, Synou, Swifou, Wennewede, Roxforde, Jeggou, Lazke, und Akendorp mit ihren dinsten, pflegen und legern zu der Borch horend, Item das Vorwerck und die beiden dorffsteden zu Weterize mit Netekou, die dorffstede Sibekow, den Heidewinkel, die windmollen die wassermullen die pfeffermulle genant und auch diese nachgeschriben verletzten und verpfändeten güter und dörrer als Wipke, Winkelstede, Wustreue mit dem weggelde, Sachou, Wernitz, Wardenberg, Voldenscher, Cfeten, Laske, Gürtel, Nigenferchou, Kunnerou, Germen, Ronnou, Reppin, Olden Ferchou, Jemmeriz, Kentzendorff, den Teich Mildehouede, Gericht in der Stad Gardelege in allermaßen wie dieselben guter und dörrer an ihn geerbet und in der teilung mit seinem bruder gefallen sind, vor virzehn hundert Rheinisch Gulden auf einen rechten wiederkauf laut des kaufbriefes darüber ausgangen verkaufen mag. — Doch das die gnanten Vicke, Gevert und Albrecht von Aluensleuen uns und unfern nachkomen dieweyl sy das obgedacht halb Schloß und güter besizen und inne haben nach anzahl derselben verdienen sollen. Czu urkund mit unferm Marggrauen Joachims Kurfürstlichen anhangenden Insiegel versiegelt und geben zu Tangermünd, am abent Natiuitatis Marie, nach Christi geburt im funfzehn hundersten und sechsten jare.

Relator Hen... Redern Hoffmeister, Sigmund Czerer Doctor und Canzler.

Nach Gercken's Dipl. II., 555—560.